

7,89. An Varuna (Karl-Friedrich Geldner)

1.

Ich möchte ja nicht in das irdene Haus eingehen, König Varuna. Verzeih, guter Herrscher, gib Verzeihung!

2.

Wenn ich wie ein Schlotternder gehe, wie ein Schlauch aufgebläht, du Herr des Steins, - verzeih, guter Herrscher, gib Verzeihung!

3.

Aus zu geringem Bedacht hab ich jedenfalls eine Widersetzlichkeit begangen, du Reiner - verzeih, guter Herrscher, gib Verzeihung!

4.

Mitten im Wasser stehend hat den Sänger Durst befallen. - Verzeih, guter Herrscher, gib Verzeihung!

5.

Was wir Menschen auch als Frevel am göttlichen Volke hier begehen, o Varuna, wenn wir unwissentlich deine Gesetze gestört haben, so sollst du um dieser Sünde willen uns nicht zu Schaden bringen, o Gott.